

Horridoh Hans,

Ganz herzlich möchte ich mich bedanken für Dein schönes Buch mit Deiner Widmung, das ich über Sigggi erhalten habe. Es hat mir in jeder Hinsicht sehr gut gefallen und viele alte Erinnerung wachgerufen.

Ich bin seit 1951 Nerother, war Fähnleinführer, Ordensführer und war 1964 Bundeskanzler. Da ich nicht weit von der Waldeck wohnte, war ich oft dort und habe Oelb sehr gut kennengelernt, sowie viele Altnerother. Wir waren auch manchmal verschiedener Meinung, besonders in Ritterschlägen von älteren Herren und Verteilung von roten Baretts an Nerother, die nach dem Krieg wieder zur Burg kamen und früher nie Ritter gewesen waren. Ich habe viele Altnerother kennengelernt, Anhänger für Oelb und auch gegen Oelb usw. Ich freute mich, dass du Tante Lotte erwähnt hast, sie hat Oelb oft gut beraten, sie hatte eine gute Menschenkenntnis. Lottes Mann hat den Oelbs in gesetzlicher Hinsicht viel geholfen. Auch Martin Goetze kannte den Bund sehr gut und hat Oelb oft beraten und sollte auch, nach Oelbs Meinung sein Nachfolger werden. Leider starb Martin zu früh. 1960 leitete ich mit Oelb eine Fahrt mit 73 Jungen zu den Kanarischen Inseln.

Du erwähnst den Nerother Theiss, der an dieser Fahrt teilnahm, bitte grüße ihn von mir, wenn du ihn mal triffst. Auch ich habe von Oelb sehr viel gelernt. 1964 war ich Bundeskanzler beim gr. Bundestreffen auf Burg Monfort. Auf der Waldeck lernte ich den Weltfahrer Wolf Kaiser mit seiner Familie kennen. Er, seine Frau und Heiner Rothfuchs (Grafiker) überredeten mich zu einem Aufenthalt in Südafrika. Ich verbrachte 2 Jahre dort, zurückgekehrt, heiratete ich die Tochter eines Altnerothers, wir wanderten 1969 aus, weil es mir dort sehr gut gefallen hat. Wir wohnen 15 km von Johannesburg, mit 5 Nerothern treffen wir uns alle 14 Tage zu einem Heimabend.

Nochmals herzlichen Dank auch für die CD, diese Lieder sangen wir auch schon vor 70 Jahren,

Ahoi und Horridoh  
Ohm